

## Inhalt

<b>I. Aktuelle Änderungen im Beihilferecht (Wolfgang Weigel)</b>	1
1. Lebenspartnerinnen und Lebenspartner im Sinn des Lebenspartnerschaftsgesetzes (BBhV – Bund)	2
2. Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)	2
3. Verfassungsmäßigkeit von kostenartspezifischen Eigenbehalten nach Art. 96 Abs. 3 Sätze 5 ff BayBG	2
4. Auswirkungen des Steuervereinfachungsgesetzes vom 1. November 2011 (BGBl. I S. 2131) auf die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)	2
<b>II. Neues auf Rehmnetz</b>	3
<b>III. Beamten-Blog</b>	3

## 1. Aktuelle Änderungen im Beihilferecht

**Wolfgang Weigel**

Regierungsrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München

### 1. Lebenspartnerinnen und Lebenspartner im Sinn des Lebenspartnerschaftsgesetzes (BBhV – Bund)

Wie bereits in der Newsletter-Ausgabe 9/2011 – September dargestellt, hat das Bundesministerium des Innern am 13. Juli 2011 die 2. Verordnung zur Änderung der BBhV erlassen, die u. a. die Zuordnung von Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern im Sinn des Lebenspartnerschaftsgesetzes zum Kreis der berücksichtigungsfähigen Angehörigen zum Ziel hat. Grundsätzlich soll diese Änderung formal am Tag nach dem Tag in Kraft treten, an dem Artikel 1 des Gesetzes zur Übertragung ehebezogener Regelungen im öffentlichen Dienstrecht auf Lebenspartnerschaften in Kraft tritt. Dieses Gesetz wurde am 14. November 2011 veröffentlicht (BGBl. I S. 2219).

Da die auf die Lebenspartnerschaft bezogenen Änderungen des BBG rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft treten, können Beihilfeberechtigte anstelle der üblichen Beihilfe die Erstattung der für eine Lebenspartnerin oder einen Lebenspartner für die Zeit zwischen dem 1. Januar 2009 und dem 14. November 2011 bezahlten Prämien einer privaten Krankenvollversicherung in einem 100%-Tarif beantragen. Daneben können Beihilfeleistungen bis zur Höhe eines vertraglich vereinbarten Selbst-



### Produkttipps

Schwegmann/Summer/Sander †

#### Besoldungsrecht des Bundes und der Länder Kommentar



Loseblattwerk in 6 Ordnern  
ISBN 978-3-8073-0166-2  
€ 279,95 zzgl. Aktualisierung  
€ 479,95 ohne Aktualisierung

[\[Mehr Info\]](#)

Das Besoldungsrecht regelt die Bezüge aller Beamten. Dieser unschlagbar detaillierte Praktiker-Kommentar erläutert alle Besoldungsgesetze von Bund und Ländern sowie ausgewählte wichtige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften. Im Zuge der Föderalismusreform werden auch alle landesrechtlichen Regelungen zur Besoldung aktuell und umfassend dargestellt.

#### Auch als Online-Lösung erhältlich!

Internetausgabe  
ISBN 978-3-8073-2313-8  
Halbjahrespreis für 3 Lizenzen  
€ 242,50

[\[Mehr Info\]](#)

Die Online-Version sorgt mit zahlreichen Verknüpfungen innerhalb der Texte für hohen Komfort. Überzeugende Vorzüge sind zudem eine schnelle Volltextsuche und der klare Aufbau sowie eine einfache Bedienung. Mit der Onlinelösung zum Bundesbesoldungsgesetz sind Sie immer auf dem aktuellen Stand – und sparen sich nebenbei das Einsortieren von Aktualisierungslieferungen.

beitrags gewährt werden. Beide Erstattungsformen erfolgen jeweils nach dem für Angehörige maßgebenden Bemessungssatz. Nähere Verfahrenshinweise hierzu enthält das Rundschreiben des BMI vom 5. Dezember 2011, D 6-213100/74.

## 2. Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)

Wie bereits in der Newsletter-Ausgabe 11/2011 vom November dargestellt, hat das für das zahnärztliche Gebührenrecht zuständige BMG einen Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) erarbeitet (vgl. BR-Drs. 566/11). Der Bundesrat hat verschiedene Änderungen beschlossen – u. a. die für Zahnärzte verpflichtende Einführung eines einheitlichen Rechnungsvordrucks. Hierdurch soll die Überprüfung durch die Kostenträger (Beihilfestellen und Krankenversicherungsunternehmen) erleichtert werden. Ferner wurde die Bundesregierung beauftragt, bis spätestens Mitte 2015 dem Bundesrat über die Neustrukturierung und -bewertung des Leistungsverzeichnisses zu berichten. Das Bundeskabinett hat am 16. November 2011 die Änderungsverordnung mit den sich aus dem Beschluss des Bundesrates vom 4. November 2011 ergebenden Ergänzungen beschlossen. Die

Verordnung tritt zum 1. Januar 2012 bzw. zum 1. Juli 2012 in Kraft (einheitlicher Rechnungsvordruck). Bei Redaktionsschluss stand der Zeitpunkt der Veröffentlichung im BGBl. noch nicht fest.

## 3. Verfassungsmäßigkeit von kostenart-spezifischen Eigenbehalten nach Art. 96 Abs. 3 Sätze 5 ff BayBG

Das Bundesverfassungsgericht hatte über die Verfassungsbeschwerde einer Beihilfeberechtigten des Landes Bayern zu entscheiden, die sich gegen den Abzug der Eigenbehalte von 6 € bei ambulanten (zahn-)ärztlichen Liquidationen und Liquidationen von Heilpraktikern sowie 3 € je verordnetem Arznei- bzw. Verbandmittel sowie Medizinprodukt und dergleichen gewandt hatte. Da in Bayern die genannten Eigenbeteiligungen erst nach Durchführung einer ggf. erforderlichen 100%-Begrenzung abgezogen werden, können Eigenbeteiligungen nicht durch Überversicherungen kompensiert werden. Auch dieses Berechnungsverfahren wurde durch das Bundesverfassungsgericht bewertet.

Das Gericht hat sowohl die kostenartspezifischen Eigenbehalte als auch die Berechnungsweise als rechtlich zulässig angesehen und insoweit die Verfassungsbeschwerde nicht zur Entscheidung angenommen.

## 4. Auswirkungen des Steuervereinfachungsgesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131) auf die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)

Kinder sind nach § 4 Abs. 2 Satz 1 BBhV berücksichtigungsfähig, wenn sie u. a. im Familienzuschlag der oder des Beihilfeberechtigten nach dem Bundesbesoldungsgesetz berücksichtigungsfähig sind. Kinder werden nach den näheren Vorgaben des § 40 BBesG beim Kinderzuschlag berücksichtigt, wenn dem Beamten, Richter oder Soldaten der Stufe 1 i.S.d. § 40 Abs. 1 BBesG Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz zusteht oder zustehen würde. Bislang kann für Kinder in Ausbildung nur dann Kindergeld beantragt werden, wenn deren Einkünfte und Bezüge, die zur Bestreitung des Lebensunterhalts bestimmt und geeignet sind, zuletzt 8.004 Euro/Jahr nicht übersteigen.



### Produktipp

Mildenerger

**Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen**

Praktiker-Kommentar



Loseblattwerk in 4 Ordnern  
€ 169,95 zzgl. Aktualisierung  
€ 289,95 ohne Aktualisierung  
ISBN 978-3-8073-0014-6

[\[Mehr Info\]](#)

Dieses über 5.000 Seiten starke und dennoch übersichtliche Standardwerk für das Beihilferecht erläutert die aktuelle Rechtsprechung sowie die neuesten Entwicklungen im medizinischen Bereich.

Im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 vom 1. November 2011 wurde § 32 Abs. 4 EStG entscheidend geändert. Danach ist die Höhe des Einkommens eines Kindes, das sich in der Erstausbildung befindet, ab 1. Januar 2012 unschädlich. Nicht nur der Kreis der berücksichtigungsfähigen Kinder im Sinn des Beihilferechts wird damit erweitert. Auswirkungen ergeben sich ggf. auch für einen Beihilfeberechtigten selbst, wenn durch die Neuregelung ein zweites Kind neu hinzutritt, da sich dessen Bemessungssatz dann auf 70 v.H. erhöht.

Nähere Ausführungen zu den genannten Themen werden in bewährter Weise sukzessive bei der Aktualisierung des Mildenberger berücksichtigt.

Mehr zum Thema Beamtenrecht erfahren Sie unter [www.rehmnetz.de/Personal/Beamtenrecht.html](http://www.rehmnetz.de/Personal/Beamtenrecht.html).

## II. Neues auf Rehmnetz

- News: [Übertragung des Tarifergebnisses Länder auf Beamtinnen und Beamte](#)
- News: [Zahl der Pensionierungen von Lehrkräften in 2010 weiterhin hoch](#)
- News: [dbb sieht Defizite bei der Fachkräftegewinnung für den öffentlichen Dienst](#)

## III. Beamten-Blog

Jede Woche bloggt unser Experte Dr. Maximilian Baßlsperger auf Rehmnetz zu aktuellen Themen rund ums Beamtenrecht. Die neuesten Beiträge:

- [Höherer Dienst oder vierte Qualifikationsebene?](#)
- [Alle Jahre wieder: Weihnachtsfeier in der Behörde](#)
- [Das Leistungslaufbahngesetz oder: Die große Kunst der Gesetzgebung](#)



## Produkttipp

### Personalmanagement im öffentlichen Sektor:

Gibt es etwas zwischen Binsenweisheit und Fachchinesisch?

Prof. Dr. Gourmelon (Hrsg.)

#### PöS – Personalmanagement im öffentlichen Sektor

Methoden und Instrumente für die Praxis



ISBN 978-3-8073-0159-4

€ 79,95

Erscheinungstermin: Februar 2012

[\[Mehr Infos\]](#)

#### Jetzt das PöS-Startpaket sichern!

- Band 1: Gerhard Gros: **Anonymisierte Bewerbungen**
- Band 2: Ingmar Behrens/Claudia Zempel: **Personalmarketing in der öffentlichen Verwaltung**
- Sammelordner

Mit dem Startpaket steigen Sie ein ins Abonnement der Reihe „PöS – Personalmanagement im öffentlichen Sektor“. Zu den Themengebieten Personalpolitik/-recht, Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalführung und -einsatz, Personalentlohnung, Personalcontrolling und -verwaltung sowie Personalfreistellung erscheinen mindestens sechs Beiträgen pro Jahr, in denen kurzfristig aktuelle Entwicklungen im Personalmanagement aufgegriffen werden. Die Inhalte der Beiträge sind so aufbereitet, dass sie unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden können.

Mehr zu PöS erfahren Sie online auf der Seite: [www.poes.de](http://www.poes.de)

bestellcoupon per Fax an: 0 89 / 21 83-76 20



Ja, ich bestelle:

## Ihre Arbeitshilfen



Expl. | \_\_\_\_\_  
 Schwegmann/Summer/Sander + u. a.  
**Besoldungsrecht des Bundes und der Länder**  
 Kommentar  
 Loseblattwerk in 6 Ordnern  
 ISBN 978-3-8073-0166-2  
 € 279,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen

Expl. | \_\_\_\_\_  
**Internetausgabe**  
 ISBN 978-3-8073-2313-8  
 Halbjahrespreis für 3 Zugriffe  
 € 242,50



Expl. | \_\_\_\_\_  
**pcBeamte**  
 PC-Programm zur Ermittlung von Brutto- und Nettoeinzügen für Beamte, Richter und Soldaten.  
 CD-ROM  
 ISBN 978-3-7685-8024-3  
 € 48,00 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | \_\_\_\_\_  
 Schadewitz +/Röhrig +/Hämmerle u. a.  
**Beihilfevorschriften**  
 Kommentar  
 Loseblattwerk in 3 Ordnern  
 ISBN 978-3-7685-4077-3  
 € 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | \_\_\_\_\_  
 Mildenerger/Weigel/Pohl u. a.  
**Beihilferecht im Bund, Ländern und Kommunen**  
 Praktiker-Kommentar  
 Loseblattwerk in 4 Ordnern  
 ISBN 978-3-8073-0014-6  
 € 169,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



**Picken Sie sich das Beste heraus!**

Wichtige Informationen zum Themenkomplex Beamtenrecht finden Sie auf unserer Homepage!

[mehr Info]



## Weitere Bestellmöglichkeiten

**Bestellhotline:**  
0 800 / 21 83-333

**Bestellfax:**  
0 89 / 21 83-76 20

**Per E-Mail:**  
kundenbetreuung@hjr-verlag.de

**Per Internet:**  
www.rehmetz.de

**Per Post:**  
Verlagsgruppe  
Hühig Jehle Rehm GmbH  
81677 München

## Weitere Arbeitshilfen



Expl. | \_\_\_\_\_  
 Stegmüller/Schmalhofer/Bauer u. a.  
**Beamtenversorgungsrecht des Bundes und der Länder**  
 Kommentar  
 Loseblattwerk in 5 Ordnern  
 ISBN 978-3-7825-0193-4  
 € 189,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen



Expl. | \_\_\_\_\_  
 Schütz +/Maiwald/Brockhaus u. a.  
**Beamtenversorgungsgesetz**  
 Kommentar  
 Loseblattwerk in 2 Ordnern  
 ISBN 978-3-7685-6070-2  
 € 139,95 zzgl. Aktualisierungslieferungen

**Hier können Sie unser komplettes Titelangbot zum Bereich Beamtenrecht einsehen.**

WAN 516097

Einrichtung/Firma

Kundennummer (falls zur Hand)

Besteller/in Vorname/Name

Funktion

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (freiwillig)\*

Telefax (freiwillig)\*

E-Mail (freiwillig)\*

Ort/Datum



Unterschrift

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung!

**\*Datenschutzhinweis:** Ihre persönlichen Angaben werden von der Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm ausschließlich für eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte nur zur Vertragsdurchführung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten gegenüber der untenstehenden Adresse in Textform widersprechen ohne dass hierfür andere Übermittlungskosten nach dem jeweiligen Basistarif entstehen.  
 Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm GmbH, Hultschiner Straße 8, 81677 München.

Ein Angebot der Verlagsgruppe Hühig Jehle Rehm GmbH, Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg; im Fachbuchhandel erhältlich; Preisänderung vorbehalten!

**Garantiert mit Rückgaberecht.**

Die Ansichtsfrist für alle Fortsetzungswerke beträgt 4 Wochen, für alle anderen Produkte 14 Tage. Sollte ich von dem Produkt nicht überzeugt sein, schicke ich es ohne weitere Verpflichtung zurück (bei Software inkl. versiegeltem Freischalt-Schlüssel). Die Rücksendung erfolgt an die auf der Rechnung angegebene Versandadresse.

**Aktualisierungsservice für Loseblattwerke und Software.**

Dieser Service garantiert mir auch künftig rechtssicheres Handeln. Wenn sich für meine Arbeit wichtige Rechtsänderungen ergeben, erhalte ich automatisch eine Aktualisierung zum jeweils gültigen Preis. Dieser Service ist jederzeit kündbar.

Alle Preise zzgl. Versandkosten. Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Bis zur vollständigen Bezahlung behalten wir uns das Eigentum an den gelieferten Produkten vor. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Verkäufers. Preisänderungen vorbehalten.

Stand Januar 2012